

# Flucht in die Sachwerte und die Situationen, die daraus entstehen...

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

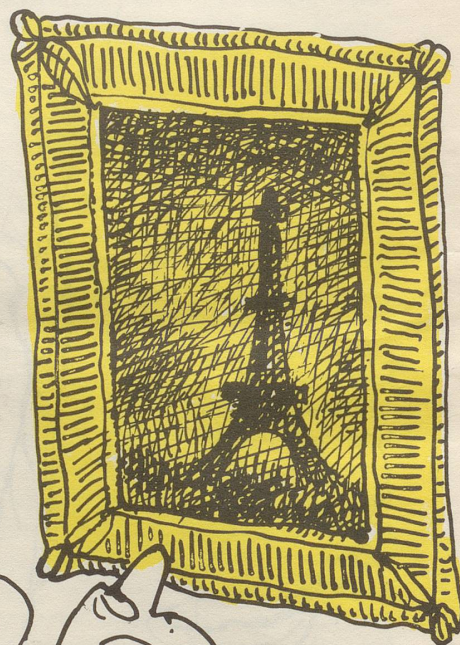
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Flucht in die Sachwerte

und die Situationen,  
die daraus entstehen...  
von Hans Sigg



«... Lach nicht so  
auffällig mit deinem  
Goldgebiss, man weiss  
ja nie ...»



«Absolute Wertgarantien bietet heute nur noch  
das Kunstwerk. Wieviel glauben Sie, habe ich  
für diesen alten «Holländer» mit Goldrahmen  
hingelättert?»



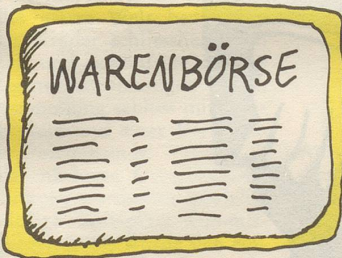
«Mein Wunsch war es ja immer,  
mein Geld einmal in einem  
Tessiner «Rustico» anzulegen.»



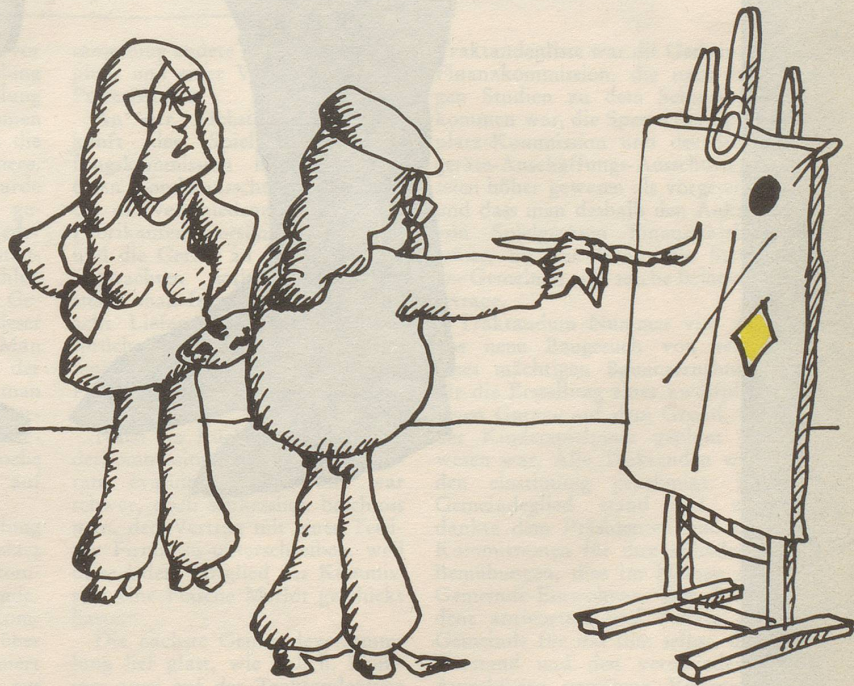
«Ich warte nur, bis die Heizölpreise wieder anziehen, dann werfe ich meine Tannzapfen auf den Markt.»



So weit werden es die Inflationsprofiteure noch bringen.



«Ob ich wohl jetzt meine fünfzehn Flaschen Fendant verkaufen soll?»



«Solltest du dich nicht wieder mehr mit der Darstellung von Sachwerten befassen?»